

WOHNEN IN HOYERSWERDA

Die Zeitung für die Mieter der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda



April 2006

11. Lausitzer Gewerbesmesse in Hoyerswerda 2006



...wir sind dabei

Die Lausitzer Gewerbesmesse, auf der wir unser Unternehmen bereits zum zehnten Mal an gewohnter Stelle präsentieren, soll in diesem Jahr auch Anziehungspunkt für die Jugendlichen der Region werden. So wird sich die Wohnungsgesellschaft mbH an der Aktion des Veranstalters „Chancen der Ausbildung in der Lausitz“ beteiligen.

Jugendliche, die Interesse an einer Ausbildung bei der Wohnungsgesellschaft mbH haben, können mit unseren Auszubildenden ins Gespräch kommen und Informationen und Tipps erhalten.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Vorstellung des Projektes Sanierung Virchowstraße. Hier möchten wir wissen, welche Wohnformen von unseren Kunden gewünscht werden. (siehe auch Seite 4). Wir freuen uns aber auch auf anregende und interessante Gespräche mit unseren Kunden, potentielle Mietinteressenten und Geschäftspartnern.

Besuchen Sie uns in der Zeit vom 07. bis 09. April 2006 an unserem Messestand im oberen Foyer.

Geschäftsführung und Mitarbeiter
der Wohnungsgesellschaft mbH

Seite 2

- Baugeschehen 2006 in Planung

Seite 3

- Vom aktuellen Baugeschehen

Seite 4

- Projekt Virchowstraße
- Von Azubis - für Azubis

Seite 5

- Brigitte-Reimann-Begegnungsstätte
- Fotowettbewerb

Seite 6

- Neue Gewerberaummieter
- Vögel im Stadtgebiet

Seite 7

- Anzeige

Seite 8

- Wohnungsangebote
- Immobilienangebote

In eigener Sache

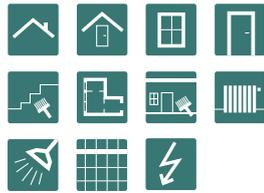
Wegen Betriebsruhe sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 26. Mai 2006 nicht erreichbar. Bei Havarien und Nofällen, auch während der Feiertage, ist unser Bereitschaftsdienst unter **Telefon 03571 475113** zu erreichen.

Frohe Ostern

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest

Geschäftsführung und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda

Steinstraße 8 a - c



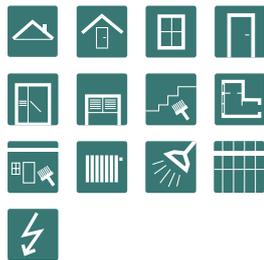
Baubeginn: 03.07.2006
Bauende: 30.11.2006
Bauleiter: Herr Thomas

Pestalozzistraße 2 a - c



Baubeginn: 19.06.2006
Bauende: 15.12.2006
Bauleiter: Herr Thomas

Schulstraße 17 a - c



Baubeginn: 21.11.2005
Bauende: 30.06.2006
Bauleiter: Herr Thomas

J.-S.-Bach-Straße 18 - 22



Baubeginn: 01.08.2006
Bauende: 30.11.2006
Bauleiter: Herr Thomas

Virchowstraße 53 - 57



Baubeginn: 16.01.2006
Bauende: 31.05.2006
Bauleiterin: Frau Zeschke

Hufelandstraße 36 - 46



Dämmung der obersten
Geschossdecke und eines
Giebels

Baubeginn: 03.07.2006
Bauende: 13.10.2006
Bauleiter: Herr Thomas

Maßnahmen:

-  Dacherneuerung
-  Dachinstandsetzung
-  Brandschutztüren Dachgeschoss
-  alte Holzfenster durch Kunststofffenster ersetzen
-  alle Wohnungseingangstüren ersetzen
-  Erneuerung der Hauseingangstüren
-  Erneuerung der Briefkastenanlage
-  malermäßige Treppenhausinstandsetzung
-  Sanierung aller Wohnungen
-  Sanierung von Leerwohnungen

-  Giebeldämmung
-  Fassadensanierung durch Erneuerung des Anstrichs
-  Balkoninstandsetzung
-  Austausch von Einzelofenheizung durch eine Zentralheizung mit Warmwasserbereitung
-  Modernisierung der Sanitärinstallation
-  Erneuerung der Fliesen im Bad
-  Austausch der Gasherde durch Elektroherde
-  Erneuerung der Elektroanlage



Stadtpromenade 11

Mit der Sanierung der Stadtpromenade 11 entsteht in der Neustadt von Hoyerswerda ein Haus, welches durch seine Gestaltung den Blick auf sich ziehen wird und damit beispielhaft für das erneuerte Hoyerswerda die Richtung anzeigt.

Es entstehen

- fünf Gewerbeeinheiten
- dreißig Zweiraumwohnungen mit 54,79 m² bis 68,57 m²
- zehn Dreiraumwohnungen, davon eine mit 93,15 m² und neun mit 85,60 m²

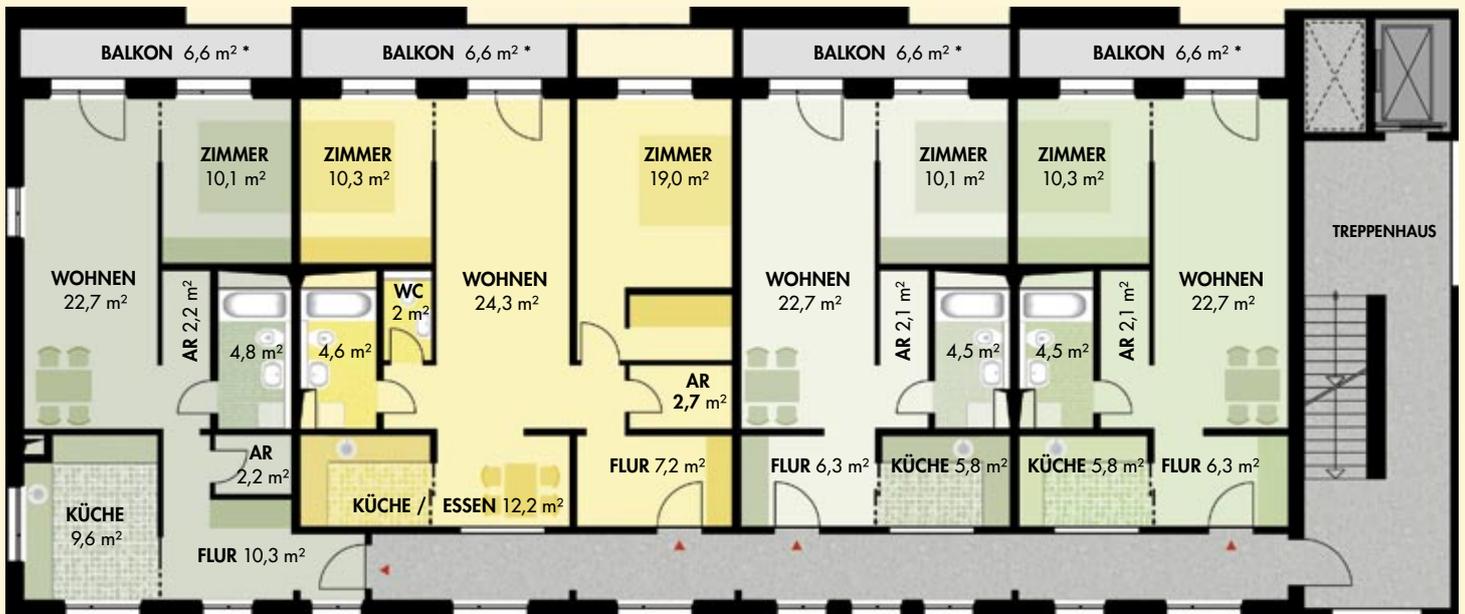


1 Zweiraumwohnung
65,2 m²

2 Dreiraumwohnung
85,6 m²

3 Zweiraumwohnung
54,8 m²

4 Zweiraumwohnung
55,0 m²



* die m²-Angaben der Balkone gehen nur zum Teil in die Berechnung der Miete ein

Darstellung Grundrissvariante 2. bis 10. Obergeschoss

Bautzener Allee 39

Beginn der Maßnahmen: 02.05.2006

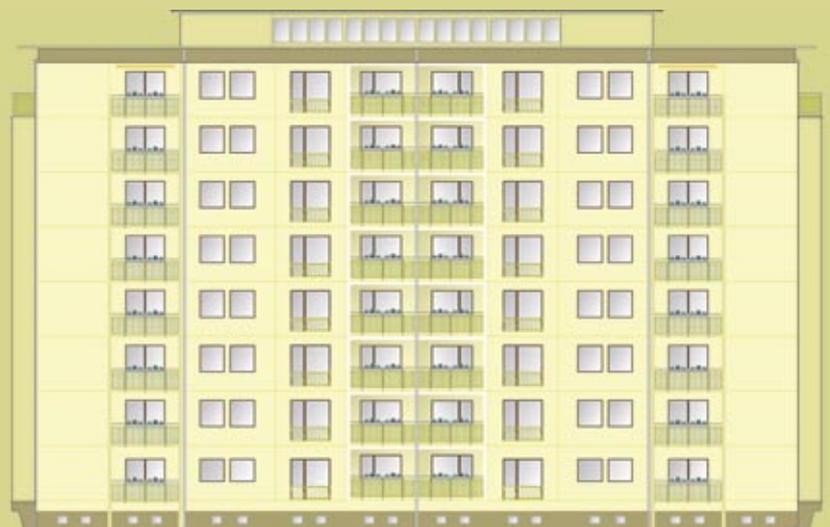
Abschluss der Maßnahme: 31.10.2006

Bauleiter: Frau Zeschke

Durch Grundrissänderungen werden unter anderem

- eine Einraumwohnung,
 - sechs Zweiraumwohnungen und
 - zwei Dreiraumwohnungen
- neu geschaffen.

Am gesamten Haus **Bautzener Allee 37 – 39** erfolgt das Anbringen eines Wärmedämmverbundsystems, der Anbau von Balkonen und die Sanierung des Daches.



Ansicht von Süd-Ost

Virchowstraße 37 – 41/46 – 49

Im Rahmen des Stadtumbauprozesses erfolgt gegenwärtig der Freizug der Hauseingänge Virchowstraße 42 – 45 und 50 – 52 mit der Zielstellung, diese Segmente anschließend komplett zurückzubauen. Parallel dazu wird zurzeit das Haus Virchowstraße 53 – 57 Teilmodernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen unterzogen.

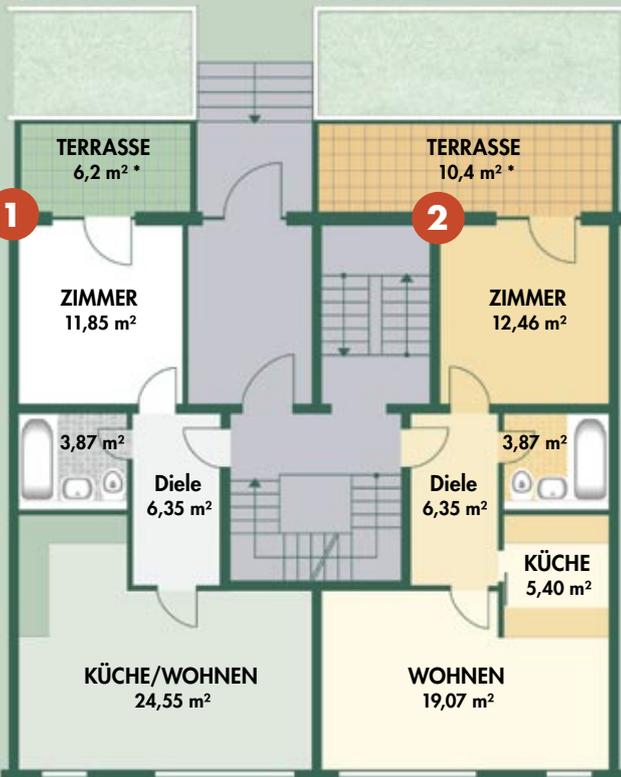
Eine Entscheidung zum Modernisierungs- und Instandhaltungsumfang für die Haussegmente Virchowstraße 37 – 41 und 46 – 49 wird Mitte des Jahres getroffen, um einen frühestmöglichen Baubeginn im Jahr 2007 zu gewährleisten. Aufgrund der unmittelbaren Nähe des Standortes zum Neustadtzentrum wird in diesem Zusammenhang auch die Realisierbarkeit

einer höherwertigen Sanierung geprüft. Unabdingbare Voraussetzung dafür ist jedoch das Wissen um eine ausreichende und dauerhafte Wohnungsnachfrage bei Zugrundelegung einer Grundmietsfläche von ca. 5,20 – 5,50 Euro/m² Wohnfläche.

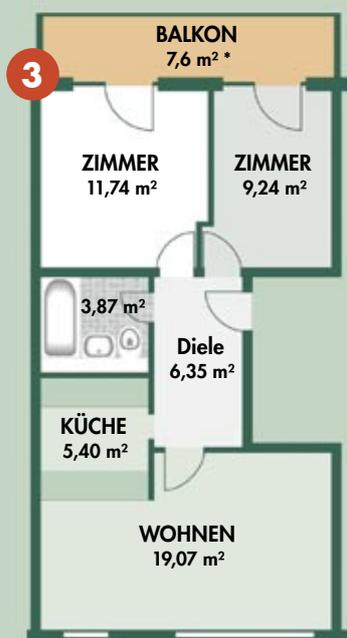
Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, sehr geehrte Mieterinnen und sehr geehrte Mieter, um Ihre Unterstützung bei unserem Entscheidungsfindungsprozess.

Für den Fall, dass wir Ihr Interesse an einer der unten genauer vorgestellten Wohnungsvarianten geweckt haben, kennzeichnen Sie dies bitte, vermerken Ihren Namen und Ihre Adresse sowie Ihre Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail und senden die Angaben an unser Unternehmen oder geben diese beim Empfang ab. Für Ihr Mitwirken möchten wir uns schon vorab bedanken.

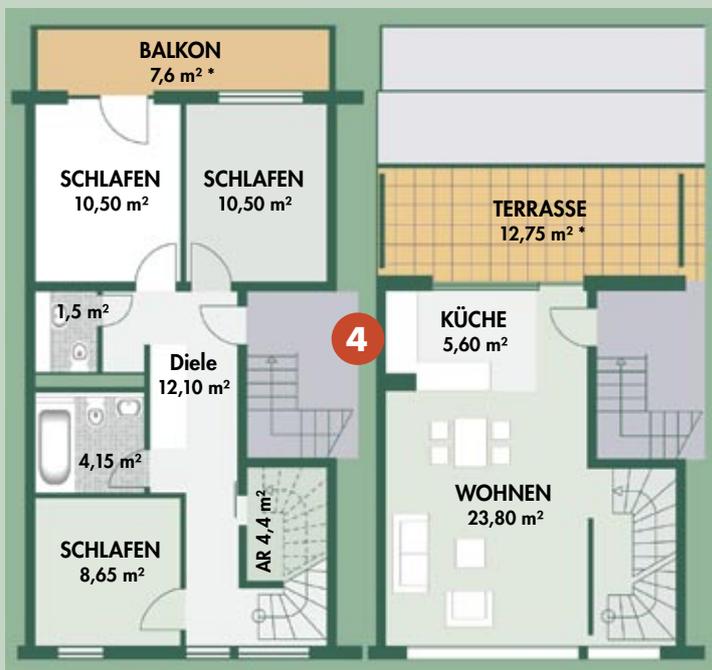
Erdgeschosswohnung mit Terrasse



Wohnung erstes Obergeschoss mit Balkon - Grundriss 3:



Maisonettewohnung zweites und drittes Obergeschoss mit Balkon und Terrasse - Grundriss 4:



* die m²-Angaben von Terrasse und Balkon gehen nur zum Teil in die Berechnung der Miete ein

Mich interessiert unverbindlich die Wohnung:

- 1** 49,72 m² WF
- 2** 52,35 m² WF
- 3** 59,47 m² WF
- 4** 88,00 m² WF

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ein Projekt von Azubis - für Azubis

Welcher Jugendliche kennt das heutzutage nicht, die Suche nach geeignetem Wohnraum außerhalb der Heimat. Bei der derzeitigen Arbeitsmarktsituation reicht es oft nicht aus, sich nur regional um eine Lehrstelle zu bewerben. Wir wollen jungen Menschen die Möglichkeit geben, Wohnraum in Form einer

Wohngemeinschaft anzumieten und somit eine Ausbildung auch außerhalb des Heimatortes anzunehmen.

Unsere Auszubildenden haben das Thema aufgegriffen und im Rahmen einer Projektarbeit nach geeignetem Wohnraum gesucht. In der Albert-Schweitzer-Straße 18 wurde durch Azubis für Azubis eine Wohnung in modernem Design aus-

gestattet. Drei Jugendliche können dort in einer Vierraumwohnung mit Gemeinschaftsräumen, wie Aufenthaltsraum, Bad und Küche und je einem separaten Zimmer wohnen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Gewerbesse vom 07. – 09. April 2006 oder in unserem Vermietungsbüro.



Gästewohnung in der Brigitte-Reimann-Straße 8

Brigitte-Reimann-Begegnungsstätte – eine Idee, gereift in drei Köpfen

Die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda, der Kunstverein Hoyerswerda e.V. und die Neue Bühne Senftenberg wollten der Schriftstellerin Brigitte Reimann in der Stadt Hoyerswerda wieder ein Zuhause geben. Brigitte Reimann, geboren am 21. Juli 1933 in Burg bei Magdeburg, gestorben am 20. Februar 1973 in Berlin, lebte von 1960 bis 1968 in der Stadt Hoyerswerda.

Die Wohnungsgesellschaft mbH stellte dem Hoyerswerdaer Kunstverein e.V. ein Zimmer in einer im Erdgeschoss der Brigitte-Reimann-Straße 8 befindlichen Gästewohnung zur Verfügung. Dieses Zimmer wurde gänzlich mit Interieur aus den sechziger Jahren ausgestattet, der Besucher kann die Atmosphäre dieser Zeit spüren. Mit viel Elan und Akribie hat der Vorsitzende des Kunstvereins Hoyerswerda e.V., Herr Martin Schmidt mit seiner Frau Helene und Unterstützung der Wohnungsgesellschaft mbH ein Original hergerichtet, worauf Brigitte Reimann stolz sein würde.



Es entstand ein Arbeitszimmer für alle, die über die Autorin Brigitte Reimann, ihre Werke und ihr Leben forschen möchten. Jeder Interessierte findet ein Archiv mit Texten von und über die Reimann, Drehbüchern, Diplomarbeiten, Briefwechseln, Zeitungsartikeln und Stadtbebauungsplänen der damaligen Zeit. Am 16. März 2006 fand in historischem Umfeld die Einweihung dieser Begegnungsstätte zu Werken und Leben der Autorin statt, begleitet von einem ganztägigen feierlichen Programm.

Anmietung der Gästewohnung:

Wohnungsgesellschaft mbH
Hoyerswerda
L.-Herrmann-Str. 92
02977 Hoyerswerda
Telefon 03571 475 – 0

Besichtigung und Nutzung der Brigitte-Reimann-Begegnungsstätte:

Hoyerswerdaer Kunstverein e. V.
Martin Schmidt/Christine Neudeck
Telefon 03571 412016 oder 03571 402000



Fotowettbewerb

Nachfolgend möchten wir die Gewinner des Fotowettbewerbs aus unserer Dezemberausgabe bekannt geben.

Frau Perko
Herr Reps
Frau Müller

Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme und bitten die Gewinner, sich bei der Wohnungsgesellschaft mbH, Frau Scholz zu melden.



Blick aus einer Wohnung in der Käthe-Niederkirchner-Straße



Bautzener Allee 32 b - d im Jahr 1997



Lipezker Platz 1/2 - Albert-Schweitzer-Haus

Mieterzeitung Impressum

Herausgeber Wohnungsgesellschaft mbH
Hoyerswerda
Liselotte-Herrmann-Straße 92
02977 Hoyerswerda

Redaktion Frau Petra Scholz
Telefon 03571 475408

Satz/Layout Design Konzept
Telefon 03574 862850

Druck MAXROI Graphics GmbH
Demianiplatz 27/28
02826 Görlitz



wojo

Genuss & Freude

Inhaber: Wolfgang Jochim
Telefon/Fax: 03571 478262

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 12:00 Uhr

Seit dem 17. Oktober 2005 befindet sich in der Hoyerswerdaer Altstadt, Schloßstrasse 1a (gegenüber dem Kino), ein Geschenke-Shop.

Sie erhalten bei uns Felicitas Schokoladenartikel aus Hornow. Diese Schokolade wird von einer belgischen Familie, die sich in der Lausitz ein neues zu Hause gesucht hat,

mit ihren ca. 30 Mitarbeitern in Handarbeit hergestellt. Ein besonderer Service ist die individuelle Anfertigung von Kundenwünschen (z.B. Glückwunschkarte mit eigener Beschriftung und Bild).

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Sortiment sind Weine und Spirituosen aus aller Welt. Besonderen Wert haben wir hierbei auf ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis gelegt. Durch Weinexpertisen ist es uns möglich, für jeden Geschmack und Anlass den richtigen Wein für Sie zu finden. Neu im Sortiment sind Sachsenweine aus Radebeul.

Glaswaren aus Döbern und Weißwasser runden unser Angebot ab.

Überzeugen Sie sich persönlich von unseren Angeboten und Möglichkeiten bei einem Besuch in unserem Geschäft.

Verwilderte Tauben im Stadtgebiet (k)ein Problem?

Vom Amt für Umweltschutz der Stadt Hoyerswerda erhielten wir nachfolgende Information:

Verwilderte Tauben, auch Straßentaube (*Columba livia*) genannt, gehören zum Stadtbild. Die Tiere sind auf Grund ihrer Standorttreue, ihres eingeschränkten Aktionsradius sowie ihrer genetischen Veranlagung kaum in der Lage außerhalb von größeren Ortschaften und Städten zu leben.

Tauben treten meist in Trupps auf. Dieses charakteristische Schwarmverhalten führt dazu, dass sie oft gemeinsam feste Futter-, Ruhe- und Tränkeplätze sowie feste Fresszeiten haben. Der Aktionsradius eines Trupps oder von Einzeltauben liegt bei 200 – 800 m. Es werden stets nur Wege vom Nist-, Ruhe-, Futter- und Schlafplatz zurückgelegt. Liegen Nahrungs- und Nistplätze in unmittelbarer Nähe sinkt der Aktionsradius entsprechend.

Die Dauerehe der verwilderten Haustauben führt dazu, dass Nistplätze in der Regel beibehalten werden. Nur bei Verlust oder ständiger Störung sucht sich die Taube ein neues Quartier. Ein Haustaubenpaar brütet ohne Störungen am Nistplatz und bei ausreichender Nahrung 3 bis 6 (7 bis 8) mal im Jahr. Sie ist Nischen-, Spalten-, Höhlen- und Halbhöhlenbrüter (Gebäudebrüter). Sie legt 2 Eier und beide Altvögel kümmern sich um die Brut. Jungtauben sind schon nach etwa 6 Monaten brutfähig.

Dort wo geeignete Nistplätze, wie defekte Dächer mit Zugang zum Dachboden, überdachte Vorsprünge und Futterplätze

vorhanden sind, werden Tauben in mehr oder weniger großer Anzahl anzutreffen sein. Daraus erklärt sich, dass Tauben im Stadtgebiet unterschiedlich stark konzentriert vorkommen.

Öffentliche Gebäude, Wohnhäuser und Denkmäler werden mitunter so stark beschmutzt, dass es zu Beschädigungen der Fassaden kommen kann. Tauben brauchen zur Verdauung täglich größere Mengen Grit (Sandstein) womit Mauer- und Putzteile im Zusammenhang mit dem Taubenkot durch Fraß beschädigt werden.

Verschiedene Städte haben deshalb Möglichkeiten zur Reduzierung der Bestandsdichte mit mehr oder weniger Erfolg erprobt.

Das Anbringen von Abwehrmaßnahmen an Gebäuden ist sehr kostenintensiv und führt nur dazu, dass die Tauben gezwungen werden, auf benachbarte Standorte auszuweichen. Locker hängende Netze oder Abstreifer als Abwehrmaßnahmen an Gebäuden führen meist nur zu Verletzungen an den Gliedmaßen der Tauben.

Die bisher einzige erfolgversprechende Lösung ist die Schaffung betreuter Taubenschläge, in denen sie nisten und nächtigen können sowie die Anlage von betreuten Futterplätzen, an denen sich die Vögel regelmäßig aufhalten könnten. Diese Lösung verursacht erhebliche Kosten bei Errichten und für die ständige Betreuung. In unserer Stadt haben wir bisher keine Möglichkeiten für die Umsetzung dieser Variante.

Alles in allem zeigt sich, dass das Taubenproblem nicht generell lösbar ist. Eindämmen lässt sich eine weitere Zunahme von verwilderten Haustauben durch Reduzierung der Nistmöglichkeiten und vor allem durch Unterlassen der Fütterungen vor den Häusern und auf Balkonen. Eine Einstellung

der Fütterung bedeutet, dass eine Beschmutzung der Häuser und der Balkone vermieden wird. Futterhäuser für Winterfütterungen von Singvögeln sollten so gearbeitet sein, dass den großen Tauben eine Futterentnahme nicht ermöglicht wird.

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt für Umweltschutz der Stadt Hoyerswerda, Straße am Lessinghaus 7 (Telefon: 03571 456383, 03571 456382).

Vogelgrippe

In den letzten Wochen hat die Vogelgrippe auch Deutschland erreicht. In den Medien erfolgte eine umfassende Information der Bürger.

Im Gebiet der Lausitz wurden noch keine Erkrankungen mit dem Vogelgrippevirus festgestellt. Trotzdem ist für unsere Seen- und Teichlandschaft keine Entwarnung für einen möglichen Erkrankungsfall gegeben. Deshalb ist es erforderlich, dass alle im Stadtgebiet von Hoyerswerda und deren Ortsteilen aufgefundenen verendeten Vögel und Wildgeflügel gemeldet werden, damit sie fachgerecht geborgen werden und zur Untersuchung gelangen. Bürger, die Vögel tot auffinden, melden dies bitte bei der Feuerwehr.

Im Umgang mit verendeten Vögeln und Wildgeflügel ist größte Vorsicht geboten. Es ist darauf zu achten, dass die Tiere nicht mit bloßen Händen berührt werden. Beachten Sie auch weiterhin die aktuellen Informationen in den Medien.



Wohnen im Herzen von Hoyerswerda

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, sich Ihren Traum vom Eigenheim im Stadtzentrum von Hoyerswerda zu erfüllen!



Haus 1

111 qm Wfl.
nach RG



Haus 2

100 qm Wfl.
nach RG



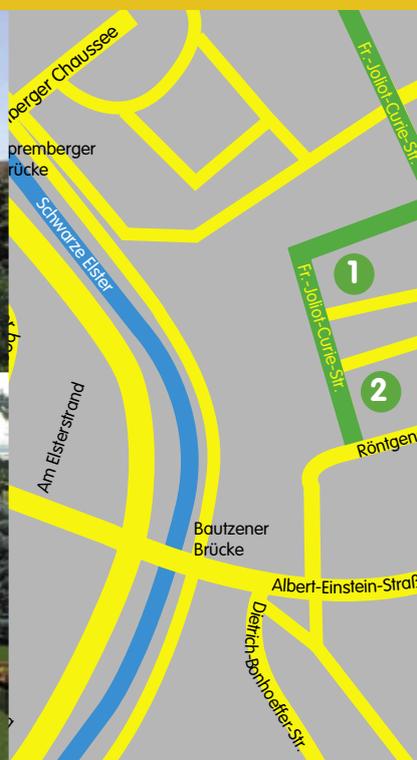
Haus 3

114 qm Wfl.
nach RG



Haus 4

101 qm Wfl.
nach RG



Viele Gründe

sprechen für kern-haus:

- Massivbauweise
- Energie sparend
- Jedes Haus ist TÜV geprüft
- Individuelle Grundrissplanung
- Eigenleistung und Ausstattung nach Wunsch
- Qualitätsarbeit von einheimischen Handwerksbetrieben
- Einzigartige Finanzierungsmodelle
- Grundstücksservice für Ihr ganz persönliches Wunsch-Grundstück



Info-Hotline:

0180/2 218 219

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr

► www.kern-haus-lausitz.de
www.kern-haus-planer.de

KH Lausitz Bauträger GmbH
Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen
Telefon 0 35 91/6 74 20, Fax 0 35 91/6 74 22
info@kern-haus-lausitz.de

Über **25** Jahre Erfahrung

so wird gebaut

kern - haus®

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!



Neustadt

Dreiraumwohnung

Tereschkowastraße 19

4. Etage, ca. 63 m² Wfl., mit Balkon, mod., Küche und Bad mit Fenster
Miete : 330,00 Euro zzgl. NK



Neustadt

Vierraumwohnung

Albert-Einstein-Straße 10

5. Etage, ca. 71 m² Wfl., mit Balkon, mod., Küche und Bad mit Fenster
Miete: 325,00 Euro zzgl. NK



Altstadt

Ladenlokal – saniert

Am Bahnhofsvorplatz 1 b

ca. 74 m²,
Miete nach Vereinbarung



Altstadt

Dreiraumwohnung

Theodor-Körner-Straße 5 a

3. Etage, ca. 66 m² Wfl., mod., Küche und Bad mit Fenster
Miete: 340,00 Euro zzgl. NK



Bröthen

Doppelhaushälfte in Seenähe

Neue Straße 8 h

ca. 137 m² Wfl., 2 Bäder, mit Terrasse, komplett tapeziert, Stellplatz vorhanden
Miete: 767,00 Euro zzgl. NK
auch Kauf möglich



Altstadt

Büro

Straße am Lessinghaus 5

1. OG, 2 Büroräume, ca. 28 m²
Miete nach Vereinbarung

+ + + Wohnungsangebote auch im Internet unter www.wh-hy.de + + +

Immobilienangebote

1. Eigenheimbaustellen

Lage: F.-J.-Curie-Straße

Hoyerswerda

Grundstücksgröße: ca. 650 m²

Kaufpreis: z.B. 650 m² für 31.850 Euro

Die Grundstücke können, wie auf Seite 7 der Mieterzeitung beispielhaft dargestellt, bebaut werden.



Lage: Gartenstraße/Dresdener Straße

Hoyerswerda OT Bröthen Michalken

Grundstücksgröße: von 500 m² bis 980 m²

Kaufpreis: z.B. 750 m² für 17.250 Euro

Die Grundstücke sind ortsüblich erschlossen und die Kommunalabgaben (TW, AW) bezahlt.



2. Garagen

Industriegelände: ab 599 Euro

Fragen: Enrico Hirth,

Telefon 03571 475-426,

Fax: 03571 928283,

E-Mail: e.hirth@wh-hy.de

Unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.wh-hy.de

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Vermietungsbüro
Frau Dömmel,
Telefon 03571 475-327
und Frau Pickenbach,
Telefon 03571 475-313
zu den bekannten Sprechzeiten.

Freie Stellplätze

WK I

Bautzener Allee 15 - 23

Miete: 12,50 Euro/Monat

WK III

Bertolt-Brecht-Straße

Miete: 9,20 Euro/Monat